

BöttcherFount H-2010

Feuchtmittelzusatz

BöttcherFount H-2010 ist ein Feuchtmittelzusatz für Heatset- und Endlosformulardruck, auch zur Alkoholreduzierung. Für mittleres bis hartes Wasser.

Anwendung

- Standarddosierung 2 bis 3 %
- für IPA-Reduzierung auf 6 bis 8 %
- sehr stabiles Farb-/Wasser-Gleichgewicht
- geringe und stabile Wasseraufnahme der Druckfarbe, damit hohe Farbdichte
- schnelles Freilaufen und stabiler Fortdruck
- für konventionelle Feuchtwerke und Filmfeuchtwerke
- geeignet für UV-Farben im Endlosformulardruck
- geeignet für Wasserhärte von 4 bis 20° dH (Gesamthärte)
- pH-Wert 4,2 bis 4,6 (je nach Wasserhärte)
- reduzierte Kalkbeläge auf den Farbwalzen
- verminderter Aufbau von Papierstaub und Farbe auf dem Drucktuch
- reduzierte Farbnebel
- wirksamer Schutz gegen Schaum
- Zunahme der Leitfähigkeit pro % Zugabe um 450 µS/cm
- Dichte 1,09 (kg/l)

Eigenschaften

Vor der Anwendung von BöttcherFount H-2010 muss das Feucht-Umlaufsystem restlos entleert und gereinigt werden. Zur Reinigung des Feuchtmittelkreislaufs empfehlen wir eine regelmäßige Anwendung des *BöttcherPro Hydroclean*.

BöttcherFount H-2010 ist für den Druckmaschinenhersteller Koenig & Bauer freigegeben.

Hinweise





- 200 kg Fass
- 1.000 kg Container

Gebinde

Das Produkt ist nach Verordnung (EG) Nr. 1272 / 2008 (CLP) - in der aktuellen Version - eingestuft und gekennzeichnet. Es ist kein Gefahrgut im Sinne der nationalen und internationalen Transportvorschriften.

Kennzeichnung

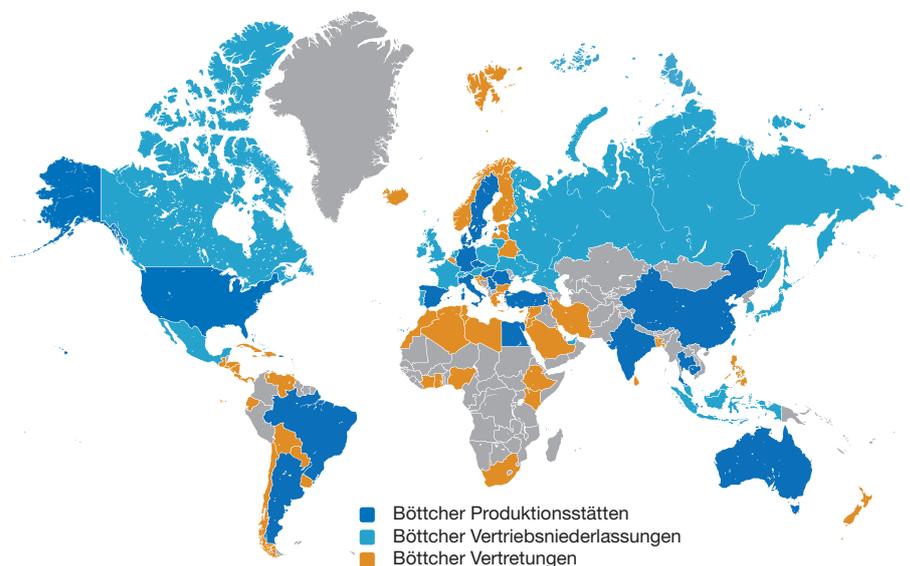
Alle unsere Produktinformationen, sowie unsere Kontaktdaten finden Sie im Internet unter www.boettcher-systems.com. Klicken Sie rein, profitieren Sie von unserem Online-Angebot und erfahren Sie mehr über unsere Produkte und Leistungen.

Felix Böttcher GmbH & Co. KG

Zentrale und Hauptwerk
Stolberger Str. 351 - 353
50933 Köln
Telefon 0221 4907 - 1
Telefax 0221 4907 - 435
koeln@boettcher-systems.com



www.boettcher.de/kontakt



Diese Information dient der Beratung unserer Kunden. Wir stellen darin allg. Erfahrungen und Untersuchungen dar. Die Übertragbarkeit auf den konkreten Anwendungsfall unterliegt jedoch vielfältigen Faktoren, die sich unserem Einfluss entziehen. Wir bitten daher um Verständnis, dass daraus keine Ansprüche abgeleitet werden können.